

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

empfehl't sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggasstrasse 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Mösch Peter, Untere Bernblickstr. 11
 Wabern P. Tel. 63 38 45
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Peier Fritz, Muesmattstrasse 48

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner,
 Untere Bernblickstr. 11 Wabern P. Tel. 63 38 45
 Spiko-Sekretär: Moser Peter,
 Länggasse 52 Tel. P. 3 50 66
 Trainer: Schönmann Fritz, Lentulusstrasse 55
 Tel. P. 45 84 35 G. 61 47 87
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79
 Junioren-Trainer: Hofer Hermann,
 Wylerstrasse 14
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Senioren-Obmann: Kalt Franz,
 Kasernenstrasse 45, Tel. P. 41 41 38

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

LOTTO

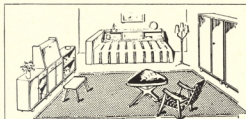
2. und 3. November 1963

Beginn Samstag und Sonntag je 15 Uhr mit Gratisgang

über 150 nur milde HAMMEN

Trotz schönsten Preisen vorwiegend 50er Gänge.

«Wosch es Hampli gwinne, chum am 2. und 3. Novämber i Schwyzerbund... u nid vergässe, Bekannti mitzbringe!»



**Möbelhaus
 Paul Messerli
 Bern**

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
 Telefon 42 11 50
 Ausstellung in 6 Etagen

Wettspielkommentare 2. Liga

Das erste Meisterschaftsspiel auf unserem Platze ging gegen Zähringia 0 : 4 verloren. Die Gäste erschienen mit einer Elf, die so aufspielte, dass nur «Unfälle» zu Verlustpunkten führen können. Das Schlussresultat ist mehr als verdient und hätte noch höher ausfallen können.

Am darauffolgenden Sonntag waren wir bei Young Boys zu Gast. Am Anfang sah es nach einem Länggass-Sieg aus, doch die Stürmer brachten den Ball nicht am YB-Hüter vorbei. Wie oft in solchen Fällen, wendet sich dann das Blatt, wenn keine Tore fallen. Wenn auch etwas zu hoch, so verloren wir auch dieses Spiel mit 4 : 0, und es ist nur zu hoffen, dass die Neuakquisitionen bald frei werden. Am 22. September empfangen wir das ebenfalls noch ohne Punkte und sogar mit einem Spiel mehr aufweisende Langnau. Trotzdem wir immer noch nicht komplett waren, liess Länggasse keine Zweifel offen, dass es gewinnen wollte. In der ersten Halbzeit wurde praktisch auf ein Tor gespielt, doch auch in diesem Spiel hatten die Stürmer das Visier schlecht eingestellt. Was noch aufs Tor kam, hielt der sehr gute Langnauerhüter sicher. Hier ist das gleiche zu sagen wie gegen YB. Wenn keine Tore fallen, obschon es eigentlich schon gut 3 : 0 hätte heissen können, wendet sich das Spiel. Einer der wenigen Gegenangriffe führte zum Führungstreffer der Langnauer. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit musste zu allem Unglück der immer noch mit grosser Uebersicht und klugem Spiel agierende Erwin Wenger verletzt den Platz verlassen. Mit 10 Mann war dann nicht mehr viel auszurichten, und ein unglückliches Hände im Strafraum führte durch Penalty zum 0 : 2. Unsere Mannschaft gab sich geschlagen, und gegen das dritte Tor konnte Angelo ebenfalls nichts tun. Dieses Spiel hätte nicht verloren gehen dürfen, und wir hoffen, einmal komplett, zu den ersehnten Punkten zu kommen.

Am darauffolgenden Sonntag trat unsere Erste in Lyss an, und zwar ohne grosse Hoffnung, da wir nach wie vor auf einige Spieler verzichten mussten. Im Gegensatz zum Langnauerspiel wurde nun plötzlich gekämpft, und es war offensichtlich, dass sie sich nicht mehr vorwerfen lassen wollten, ohne jeglichen Einsatz die Punkte verschenkt zu haben. Bis zur Pause führte Lyss 1 : 0. In der zweiten Halbzeit gelang der Ausgleich, und Lyss kam mit viel Glück um weitere Verlusttreffer. Das Führungstor von Länggasse gelang aber doch und wurde bis 4 Minuten vor Schluss gehalten. Lyss warf nun alles in den Angriff, und es gelang ihnen der ver-

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens **im neuen Kiosk**

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

diente Ausgleich. Für uns der erste Punkt und zugleich die ersten zwei Tore, erzielt durch Fritz Schönmann und Joe Seiler.

Am 6. Oktober galt es in Interlaken, immer noch nicht komplett, die Haut so teuer wie möglich zu verkaufen. Das Schlussresultat von 7:2 für die Gastgeber gibt ein ganz falsches Bild wieder. Wohl hat Interlaken den Sieg verdient, aber höchstens mit 2 Toren Unterschied. Der Berichterstatter möchte sogar so weit gehen zu sagen, dass Länggasse mit solchen Spielen noch Punkte holen wird. Ein Schulbuch-Offsidetor gegen uns liess der sonst sehr gute Schiedsrichter gelten, ein klares Tor von Seiler (die Interlakner gaben es zu) spickte wieder aus dem Tor, und leider war der Unparteiische zu weit weg, um es zu sehen, so dass nicht auf Tor entschieden wurde, und eben so weit weg diktierte er einen Penalty gegen uns für ein Foul undiskutabel ausserhalb des Strafraumes. Damit ist der zu hohe Sieg der mit grossem Einsatz aber fair kämpfenden Interlakner dokumentiert. Für Länggasse skorten Ruedi Schär und Joe Seiler.

Am zwöite u dritte Novämber trifft sich alles im Schwyzerbund

Wenn chöme si?

Bescheideheit in allne Ehre,
Doch mängisch fuehrt si e chli zwyt;
Die Erschti sött sech gwüss chli wehre,
Es tüecht mi langsam, es wär Zyt.
Grossmüetig tüe si Punkt verschänke,
Wes nume geng rächt gmüetlech geit;
Doch sött si äbe o dra danke,
Soo isch scho mänge abegheit.
Wenn d'Gägnner alli vorwärts husche
U längstens übere Jordan si,
Tüe üser Lüt no gmüetlech dusche,
U schwümme langsam hingerdry.
«Si chöme de!», het eine gseit,
Wo Fuessball würklech tuet verstah;
Dä isch no sälte inegheit,
So dass ig scho chli Hoffnig ha.
«Wart nume chli, si chöme scho»,
Hett ou e Zwöite sekundiert;
No jedi Saison sig si cho,
Im Anfang wärdi nie pressiert.
Schön wärs ja, wenn nach langer Zyt
E nätte Sieg z'vezeichne wär,
Wo wieder mal zwöi Pünktli git,
De wärs de villicht nüm so schwär.

So hoffe mir, es tüeg jitz chehre,
 Si chöme de, si chöme scho!
 Wes guet chunnt, lah mi gärn belehre,
 Doch tüechts mi, jitze sött si cho!
 So lang der FC L bestreit,
 Wenn i mi da nid ha trumpiert,
 Isch är no gar nie abegheit,
 U hetts im letscht Momänt preschtiert.
 Zwöi, drümal hetts drannume plampet,
 Usscheidigsspiel hetts o scho g'gäh,
 Doch hei sis immer no errangget,
 Sie chöi die letschi Hürde näh.
 Der Wäg zrüg, das isch allne klar,
 Dä isch bestimmt vertüflet schwär;
 So wär es wahrlech wunderbar,
 Wes ou ir nächscte Zyt nid wär.
 Drumm hei mir no chli Gottvertroue,
 U gäbe üsne Lüt Kredit.
 Mir wei uf üser Manne boue,
 Sie si ja usem beschte Chitt.
 Tüet zämespanne, zämeha,
 Sit einig, tüet am Charre zieh,
 De muess es wieder obsi gah,
 U zum ne Abstieg chunnt es nie.
 So, das wärs, das tuets für hüt,
 Und mir wei die Hoffnig ha,
 Dass me jitz vo üsne Lüt
 Cha säge: «Sie si wieder da!»

T.

*Wosch es Hampli oder e Salami gwinne, chum am 2. und 3. Novämber
 i Schwyzerbund ... u nid vergässe, Bekannti mitzbringe.*

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 90546

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Pfingstreise 1964

Letzter Aufruf zur provisorischen Anmeldung!

Wir verweisen auf das letzte Cluborgan, wonach die notwendigen Offerten erst eingeholt werden können, wenn die Teilnehmerzahl ungefähr bekannt ist. Es bedarf noch einiger Anmeldungen, um die Flugreise nach Wien zu sichern. Letzter Anmeldetermin: 10. November 1963.

René Eichenberger.

Der Kassier . . . rühmt!

Erfreulich viele Mitglieder haben den Beitrag bereits bezahlt. Allen denjenigen vielen Dank. Die andern Aktiven und Passiven bitte ich höflich, den Beitrag noch dieses Jahr zu bezahlen, um weitere Schreiarbeiten zu ersparen. Besten Dank zum voraus.

Euer Kassier: *Hans Suter.*

Ratschläge für die Festtage

Wieder kommt die Zeit, wo man sich beschenkt. Es gibt kaum etwas, das Sie nicht bei einem unserer Inserenten kaufen können. Denkt daran, liebe Mitglieder, und berücksichtigt bei allen Euren Einkäufen unsere treuen Inserenten, und vergesst nicht, jeweils zu sagen, dass Ihr vom FC seid.

Aus der FC-Familie

— Wiederum haben wir den Tod einiger lieben Sportkameraden zu beklagen. Als Karl Blaser anlässlich der letzten Hauptversammlung zum Veteranen ernannt wurde, konnte er wegen Krankheit an der Ehrung nicht persönlich teilnehmen. Am 13. September entschlief Karl nach langer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit im Alter von 67 Jahren.

— Nach vielen Jahren schwerster Krankheit wurde unser Passivmitglied Hugo Troller von seinem Leiden erlöst. Trotz vielen Operationen und beispielhaftem Mut konnte Hugo nicht mehr gerettet werden, und alle, die ihn kannten, werden ihn in guter Erinnerung behalten.

— Auch Paul Weiermann, seit 2 Jahren Passivmitglied unseres Vereins, wurde von dieser Welt abberufen. Allen Angehörigen der lieben Verstorbenen entbieten wir unser tiefstes Beileid.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindekunst für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatten (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Komplett mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—, Auch Teilzahlung.

2 Geselle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggasse 12, Tel. 2 60 39

BITTWARIN **Müller**

*Sigs a Frömd, sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 2 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten : Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Gutli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

— Unser Passivmitglied Hans Maurer musste zu einer Behandlung ins Tiefenaspital eingeliefert werden. Er wird sich freuen, von Freunden und Bekannten ein Lebenszeichen zu erhalten.

— Erwin Wenger, der anlässlich des Langnauerspieles verletzt wurde, musste sich einer Knieoperation unterziehen, die sehr gut verlaufen ist. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, dass er auf die Rückrunde wieder «i d'Hose cha».

— Es treffen noch immer Feriengrüsse ein, und wir freuten uns über die Karten aus San Marino, wo Herr und Frau Spikopräsident sich erholten. Vom gleichen Ort grüssen Freimitglied Otto Born und Gemahlin. Ernst Mösch und Sohn Jürg grüssen aus Laveno am Lago Maggiore. Willy Diener geniesst seine Ferien beim Baden in Lugano, wo er auch wieder ans uns denkt. Auch Hans Muri und Peter Moser zogen es vor, die Ferien mit ihren Gemahlinnen in der Schweiz zu verbringen und grüssen vom Simplonpass aus. Unser Juniorenobmann Walter Graf tat desgleichen und verbrachte seine Ferien mit der Familie im Appenzellerland. Seine Grüsse treffen aus Rehetobel ein.

— Aus dem Trainingslager in Magglingen erreicht uns eine Karte von Hermann Hofer, Walter Graf, Peter Schaller und Francis Boichat. Die Gebrüder Urs und Emil Huber grüssen von der romantischen spanischen Küste aus Salou.

— Wir verdanken alle Kartengrüsse auf's herzlichste und hoffen, dass alle «Ferientechniker» frisch gestärkt ihre Arbeit wieder aufgenommen haben.

Spenden

Die Liste der Spenden ist diesmal riesig gross und geht bis auf die Hauptversammlung zurück, wo die Junioren speziell profitierten.

Die Firma Kleider Dick, Waisenhausplatz in Bern, spendete wieder einmal mehr einen Champion-Ball und bezeugt damit, auch den kleinen Vereinen mit einer sehr willkommenen Gabe unter die Arme zu greifen. Wie sehr wir ein solches Geschenk zu schätzen wissen, kann fast nur ein Kassier ermessen! Der Firma Dick auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank.

An der HV rollte das Geld, wie schon gesagt, für die Junioren. Hans Brunner, Peter Stämpfli, Paul Rähm, Ruedi Schär und ein ungenannt sein

La Ticinese M. BOLLA

Länggasstrasse 32 Telephon 9 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

wollender spendeten je Fr. 10.—. Hermann Sollberger, «Tage» und andere Fr. 5.—, während Alfred Affentranger wieder einmal mehr seine Beitragszahlung aufrundete und Fr. 6.— in die Juniorenkasse stiftete. Allen Spendern herzlichen Dank. Vielen Junioren hilft Eure Grosszügigkeit zum Beispiel eine schöne Reise mitzumachen, die ohne Eure Zuschüsse wesentlich bescheidener ausfallen würde.

*An unser Lotto kommen alle, die etwas für die Feiertage
«hamstern» wollen.*

Mutationen

Austritte Aktiv: Brenzikofer Werner
Schüpbach René

Eintritte Junioren: Tschui Marcel, Hallerstrasse 31, Bern
Ronchi Willi, Zähringerstrasse 25, Bern
Latscha Roland, Winkelriedstrasse 30, Bern
Eichenberger Peter, Winkelriedstrasse 26, Bern
Parttiero Mario, Seidenweg 4, Bern
Häberli Heinz, Kirchlindachstrasse 1, Zollikofen

Austritte Junioren: Schneeberger Heinz
Wenger Werner
Schaller Peter

Adresswechsel: Bürki Hansruedi, neu: Benneboden 1, Wohlen BE

*Wosch es Hampli oder e Salami gwinne, chum am 2. und 3. Novämber
i Schwyzerbund... u nid vergässe, Bekannti mitzbringe.*

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 7. Dezember

Alfred Kormann + Söhne	Elektrische	➡ Licht- Motoren- Sonnerie- und Telefonanlagen
	Genossenweg 22 Telefon 2 47 68	

NOVELTY

Längsstrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrasse 10

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

WL

**Bodenbeläge
Tapezierwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Bigler-Sport AG.

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86

Tel. 41 44 77

Schwanengasse 10

Tel. 3 66 77

Markt. 28 Zeughausg. 19

Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43

Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47

Tel. 2 73 21

Zeughausgasse 9

Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3

Tel. 2 22 34

Marktgasse 40



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familien Moser
Länggafstrasse 44
Telefon 2 30 82